

Volles Schützenhaus und spannender Wettkampf: Doppelsieg für Michael Jungesblut.

Vor wenigen Tagen ging im Brunsteiner Schützenhaus das Anschießen der Kleinkaliber (KK)-Saison, verbunden mit einem Brunch über die Bühne. Volles Haus und ein starker Wettbewerb um die begehrten Trophäen ließen den Tag zu einem Erfolg im Jahreskalender der agilen 1886er Schützengesellschaft werden.

Nachdem gemeinsamen Brunch mit allerlei Leckereien begann der spannende Wettkampf mit der Auslosung der Wettbewerbsduelle. Nachdem der „Glücksbote“ Mattis die 30 Lose der Schützenschwestern und -brüder gezogen hatte, standen die Duelle der ersten KO-Runde fest. Spannung war so von Beginn bis zum Finale garantiert. „Favoritensterben“ und manch eine Überraschung sorgten schnell für Applaus und ungläubiges Erstaunen in der Runde der treffsicheren Sportlerinnen und Sportler. Der 50 Meter KK-Wettkampf entwickelte sich zu einem echten Hingucker. So konnte sich am Ende Michael Jungesblut den Sieg beim Anschießen sichern. Im Finale landete er um „Haaresbreite“ vor Rolf Stoedter der auf dem zweiten Platz durchs Ziel ging. Den dritten Platz belegte Heike Knapp.

Den Pokal der Schützenfamilie Mittelstädt holte sich mit dem besten Treffer aller Startenden, der ersten Runde, ebenfalls Michael Jungesblut, der damit verdienstermaßen einen Doppelsieg einfuhr. +



SG-Chefin Corinna Rieger mit den Tagessiegern des SG-Anschießen Heike Knapp, Michael Jungesblut und Rolf Stoedter. (v.l.)

Die SG-Vorsitzende Corinna Rieger überreichte, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen, die Siegerpreise und dankte dem Einbecker Brauhaus für die gesponserten Ehrengaben. Insgesamt beteiligten sich über 40 Teilnehmende, bei bestem Wetter, an der gelungenen Frühlingfete rund um das moderne SG-Schießsportgelände am Brunsteiner Wald.

Axel Ambrosy
Pressewart